



Sammlung Theaterzettel

Der eingebildete Kranke.

Molière

1902-06-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 7. Juni 1902.

97. Vorstellung im Abonnement B.

Der eingebildete Kranke.

Lustspiel in 3 Akten von Molière. Deutsch von W. Baudissin.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Argan	Herr Jacobi.	Dr. Diafoirus	Herr Godek.
Belinde, dessen zweite Frau	Frl. Lissl.	Thomas Diafoirus, dessen Sohn	Hr. Kallenberger.
Angelique, Argan's Tochter	Frl. Wittels.	Dr. Purgon, Arzt	Herr Tietzsch.
Louison, ihre kleine Schwester	M. Weiß.	Fleurant, Apotheker	Hr. Vanderstetten.
Beralde, Argan's Bruder	Herr Ernst.	Herr de Bonnefoi, Notar	Herr Weger.
Cleantb	Herr Möller.	Toinette, Argan's Dienstmädchen	Frau De Lant.

Scene: Paris, Zimmer des Herrn Argan.

Der Anfang der Akte wird durch Klopfzeichen angekündigt.

Darauf:

Der erste Carneval.

Mimische Komödie in 1 Act. Dichtung und Musik von Henry Berény.

In Scene gesetzt von Frl. Fernande Robertine. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

Dolo, eine junge Frau	Frl. Robertine.
Ihr Gatte	Herr Kökert.

Ort der Handlung: Paris, in der Fastnacht.

Zum Schluß:

Die Medaille.

Komödie in einem Akte von Ludwig Thoma.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Steinbeißel, Regierungsdirektor	Hr. Vanderstetten.	Johann Grubhofer, Dekonom	Herr Tietzsch.
Heinrich Kranzreder, kgl. Bezirksamt mann	Herr Eckelmann.	Josef Merkl, Dekonom	Herr Bergmann.
Amalie, seine Frau	Frl. L'Arronge.	Anton Häberlein, Lehrer	Herr Godek.
Karl von Hinzler, Assessor	Herr Kallenberger.	Peter Reusfigl, Bezirksamtsdiener	Herr Ernst.
Jakob Lampl, Metzgermeister	Herr Hecht.	Walburga Reusfigl, seine Frau	Frau De Lant.
Joseph Hahurieder, Dekonom	Herr Kökert.	Babette	Frl. Fischer.
Michael Sedlmaier, Dekonom	Herr Lösch.	Anna	Frl. Breisch.

Zeit: Gegenwart. — Ort: Kleine Stadt in Altbayern.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Nach jedem Stück findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Rocke-Seindl.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperre im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— "	Sperre im II. Parquet	" 2.50 "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Barriere	" 1.50 "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Gallerieloge	" .80 "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 "	Gallerie	" .40 "
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Russkalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.